

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Unterzeichnete Amtsstelle hat die Absicht, 200—250 Wagen à 10,000 kg. lagerfähigen **Hafer** neuer Ernte 1^a Qualität anzukaufen. Bis zum 5. November verbindliche Offerten mit Angabe der Provenienz und des Qualitätsgewichtes der Ware und des Lieferungspreises per 100 kg. netto sind (für Lose von 10—20 Wagen) bis **Ende Oktober** verschlossen mit der Aufschrift „**Hafer-offerte**“ der unterzeichneten Stelle franko einzureichen, begleitet mit einem Muster von wenigstens 1 kg.

Ausländische Ware ist franko Grenzstation loco und transit, Ost- und Westschweiz, inländische franko nächste Bahnstation des Verkäufers zu berechnen, von hier weg erfolgt der Transport auf unsere Kosten. Der Hafer soll bis spätestens Ende Dezember an die von uns bezeichneten Magazine abgeliefert werden. Die definitive Annahme der Ware erfolgt in unsern Magazinen.

Bern, den 30. September 1895.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Ablebens des bisherigen Inhabers ist die Stelle des **Registrators** und **Kanzlisten** der Bundesanwaltschaft neu zu besetzen. Die Besoldung ist mindestens Fr. 2400. Vollständige Kenntnis der deutschen und französischen Sprache ist erforderlich. Bewerbern mit juristischer Bildung wird der Vorzug gegeben.

Anmeldungen sind bis zum **24. Oktober** nächsthin an den eidg. Generalanwalt zu richten.

Bern, den 3. Oktober 1895.

Die Bundesanwaltschaft.

Stellen-Ausschreibung.

Es werden hiermit zur Ausführung von hydrometrischen Arbeiten und für die Untersuchung der Wasserverhältnisse der Schweiz folgende Stellen ausgeschrieben:

1. Zwei Stellen für wissenschaftlich gebildete Ingenieure.
2. Zwei Stellen für Zeichner.

Bewerber haben ihre Anmeldungen dem unterzeichneten Departement bis zum **23. Oktober** nächsthin schriftlich einzureichen unter Beifügen von Zeugnissen betreffend Studiengang und bisherige Thätigkeit.

Über Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse wird beim Departement die nötige Auskunft erteilt.

Bern, den 1. Oktober 1895.

Schweiz. Departement des Innern,
Abteilung Bauwesen.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Einnehmer beim Nebenzollamt in Rüdlingen (Schaffhausen). Anmeldung bis zum 27. Oktober 1895 bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
- 2) Postcommis in Freiburg.
- 3) Postpacker in Freiburg.
- 4) Briefträger in Yverdon.
- 5) Briefträger in Dürrgraben (Bern). Anmeldung bis zum 29. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 6) Postcommis in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 29. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 7) Briefträger und Postpacker in Baden. Anmeldung bis zum 29. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 8) Postablagehalter und Briefträger in Mauensee (Luzern). Anmeldung bis zum 29. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

- 8) Postcommis in Zürich.
 - 9) Postcommis in Winterthur.
 - 10) Briefträger in Zürich 16 (Wiedikon).
- } Anmeldung bis zum 29. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 11) Postcommis beim schweiz. Messageriebureau in Luino (Italien). Anmeldung bis zum 29. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
 - 12) Telegraphist in Morcles (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. Oktober 1895 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 - 13) Telegraphist in Bern. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 26. Oktober 1895 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 14) Telegraphist in Luzern. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 26. Oktober 1895 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 - 15) Telephonegehülfe in Luzern. Der Gehalt wird bei der Wahl festgesetzt. Anmeldung bis zum 26. Oktober 1895 bei dem Telephonchef in Luzern.
 - 16) Telegraphist in Zürich V^a (Neumünster). Jahresgehalt Fr. 400, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. Oktober 1895 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

-
- 1) Zwei Postcommis in Genf.
 - 2) Briefkastenleerer in Genf.
 - 3) Briefträger in Montreux. Anmeldung bis zum 22. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 4) Kondukteur für den Postkreis Bern. Anmeldung bis zum 22. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 5) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 22. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 6) Postcommis in Zürich.
 - 7) Postcommis in Romanshorn.
 - 8) Postcommis in Uster.
 - 9) Vier Packer beim Hauptpostbureau Zürich.
 - 10) Packer beim Postbureau Romanshorn.
 - 11) Briefträger in Hauptweil (Thurgau).
 - 12) Paketträger beim Postbureau Rorschach.
 - 13) Brief- und Paketträger in Langgasse (St. Gallen).
 - 14) Briefträger in Ebnat-Kappel.
 - 15) Telegraphist in Begnins (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. Oktober 1895 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- } Anmeldung bis zum 22. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- } Anmeldung bis zum 22. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- } Anmeldung bis zum 22. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

- 16) Telegraphist in Kirchberg (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. Oktober 1895 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

 **Bedeutende Preisermässigung.** 

Volkswirtschafts-Lexikon der Schweiz.

(Urproduktion, Handel, Industrie, Verkehr etc.)

Herausgegeben und redigiert von **A. Furrer**, unter Mitwirkung von Fachkundigen in und ausser der Bundesverwaltung.

3 Bände (156 Bogen gr.-8°) statt Fr. 62 broschiert in 3 soliden Glanzleinwandbänden zu Fr. 25, in feinen Halblederbänden statt Fr. 70 Fr. 30.

Verlag von Schmid, Francke & Co. in Bern.

Zusammenstellung der im Monat Juli 1895 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Wovon doppel-spurig	Total der beförderten					Im ganzen zurückgelegt		Von den Zugs-kilometern entfallen		Von den Achs-kilometern kommen auf 1 Kilo-meter Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein						Ursache der Verspätungen				Prozente		Anschlüsse wurden versäumt		Zugs-	Achs-	Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit inkl. Aufenthalt zurück		
			fahrplanmäßigen			Extra-							Schnell- und Personenzüge			Gemischte Züge			Total	Auf der eigenen Linie			der auf der eigenen Bahn ver-späteten Züge im Verhält-nis zur Gesamt-zahl der Züge	im gleichen Monat des Vor-jahres	bei Schnell- und Per-sonen-zügen	bei ge-mischten Zügen					
			Schnell- und Personen-	Ge-mischten	Güter-	Schnell- und Per-sonen-	Güter-	Zugs-	Achs-	auf die fahr-planmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge	auf einen dieser Züge durch-schnitt-lich		Anzahl	Durch-schnitt-liche Ver-spätung	Größte Ver-spätung	Anzahl	Durch-schnitt-liche Ver-spätung	Größte Ver-spätung		infolge von Unfällen und at-mosphä-rischen Ein-flüssen	durch den Stations- und Zugs-dienst	Total					der auf der eigenen Bahn ver-späteten Züge im Verhält-nis zur Gesamt-zahl der Züge	im gleichen Monat des Vor-jahres		bei Schnell- und Per-sonen-zügen	bei ge-mischten Zügen
	Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1163 *	92	8 042	1 663	1975	—	768	619 680	15 170 556	480 849	50	13 045	339	20	177	15	22	55	354	203	57	89	146	1,50	0,54	94	1	3 294	65 240	26,5
Nordostbahn ²⁾	780	111	7 784	1 431	2748	312 **	1066	529 837	13 908 892	386 089	42	17 830	212	18	47	2	23	24	214	101	12	101	113	1,23	0,95	9	—	3 417	67 001	27,9	19,2
Centralbahn ³⁾	393	97	4 171	992	1793	46	521	280 868	8 999 817	195 909	27	22 901	247	16	40	4	21	29	251	187	7	57	64	1,24	0,65	54	—	3 061	77 313	30,8	22,6
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 415	710	378	24	306	184 541	4 915 317	151 225	49	15 856	74	18	70	2	16	16	76	42	6	28	34	1,09	1,84	12	—	4 448	104 001	28,6	17,5
Gothardbahn	266	93	1 302	236	997	12	337	234 143	7 083 647	137 069	90	26 631	12	18	42	—	—	—	12	6	1	5	6	0,39	0,33	1	—	22 845	468 953	27,2	17,9
Südostbahn	50	—	1 397	—	133	32	45	29 632	328 508	25 484	19	6 571	51	13	24	—	—	—	51	44	1	6	7	0,50	0,39	3	—	3 641	38 429	20,8	—
Rhätische Bahn	50	—	186	62	—	8	—	12 544	165 436	12 400	50	3 309	—	—	—	1	36	36	1	—	1	—	1	0,40	—	—	—	12 400	164 852	17,4	15,7
Schweiz. Seethalbahn	46	—	469	—	87	3	6	17 551	188 201	15 082	33	4 092	7	14	19	—	—	—	7	6	—	1	1	0,21	0,21	—	—	15 082	156 421	19,8	—
Emmenthalbahn	43	—	496	124	130	4	22	15 940	215 245	13 330	22	5 006	13	14	31	—	—	—	13	11	—	2	2	0,32	—	2	—	6 665	79 998	29,7	25,5
Neuenburger Jurabahn	40	—	558	123	27	12	75	20 087	266 024	17 778	27	6 651	25	15	30	2	29	23	27	14	2	11	13	1,91	0,16	—	—	1 368	18 007	24,1	19,8
Tödtalbahn	40	—	300	50	108	13	31	13 850	175 733	11 315	33	4 394	5	29	73	—	—	—	5	3	—	2	2	0,57	—	—	—	5 658	58 006	21,5	13,6
Langenthal-Huttwil-Wolhusen	40	—	413	217	—	4	—	12 110	129 320	12 028	20	3 233	4	18	22	1	25	25	5	3	1	1	2	0,32	—	—	1	6 014	64 359	25,1	21,4
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	—	248	—	2	—	6 748	66 188	6 696	27	2 452	—	—	—	4	33	50	4	—	2	2	4	1,61	—	—	4	1 674	16 386	—	16,6
Appenzellerbahn	26	—	—	768	—	2	9	10 545	153 812	10 420	14	5 916	—	—	—	13	19	44	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,8
Berner Oberlandbahnen	24	—	1042	—	—	59	—	13 084	149 503	12 528	13	6 230	16	22	48	—	—	—	16	11	—	5	5	0,48	0,10	4	—	3 132	36 688	16,6	—
Lausanne-Echallens ⁵⁾	24	—	—	256	—	2	—	6 174	71 094	6 144	24	2 963	—	—	—	1	17	17	1	—	—	1	1	0,39	—	—	—	6 144	70 824	—	16,2
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	372	—	2	—	6 462	52 936	6 448	18	2 941	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,8
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	—	—	310	—	—	—	5 270	30 966	5 270	17	1 822	—	—	—	9	38	89	9	—	6	3	9	2,90	—	—	2	586	3 441	—	17,0
Sihlthalbahn	15	—	—	442	108	16	46	7 304	67 614	6 188	14	4 508	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,0
Waldenburgerbahn	14	—	310	62	—	13	14	5 560	57 744	5 208	14	4 125	7	23	51	—	—	—	7	6	—	1	1	0,27	—	—	—	5 208	54 600	14,8	13,3
Appenzeller Strassenbahn	14	—	—	332	—	16	3	4 907	60 413	4 648	14	4 316	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,2
Birsigthalbahn	13	—	—	816	—	—	—	8 876	96 714	8 876	11	7 440	—	—	—	2	40	60	2	—	2	—	2	0,24	—	—	—	4 438	48 357	—	16,7
Regionalbahn Neuchâtel-Cortailod-Boudry	11	—	1 178	—	—	38	—	7 000	56 023	6 602	6	5 093	12	20	37	—	—	—	12	3	—	9	9	0,77	0,45	2	—	734	5 797	12,6	—
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	—	—	2 790	16 074	2 790	9	1 786	—	—	—	1	18	18	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,5
Regionalbahn Brenets-Loche	5	—	—	512	—	8	—	2 600	14 400	2 560	5	2 880	—	—	—	1	18	18	1	1	—	—	—	—	0,19	—	—	—	—	—	20,0
Orbe-Chavornay	4	—	—	682	54	1	8	3 048	6 096	2 802	4	1 524	—	—	—	20	30	36	20	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,1
Totale und Durchschnittszahlen	3442	402	30 063	10 718	8538	629	3257	2 061 151	52 446 273	1 545 738	38	15 238	1024	19	177	78	26	89	1102	680	98	324	422	1,03	0,60	181	8	3 663	72 473	26,8	17,2
Im Monat Juli 1894	3377	381	29 724	9 919	7878	358	2418	1 934 426	47 324 810	1 489 572	38	14 014	692	18	113	36	19	47	728	489	42	197	239	0,60	0,31	133	11	8 094	198 012	26,5	18,6

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn (inkl. Därligen-Interlaken-Bahnhof), Bodelibahn, Visp-Zermatt, Yverdon-St. Croix und Bière-Morges.²⁾ „ Bötzbachbahn mit Koblenz-Stein.³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.⁴⁾ „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.⁵⁾ „ Echallens-Bercher.

* Betriebseröffnung der Linie Bière-Morges, 19,2 km., am 1. Juli.

** Eidgenössisches Schützenfest in Winterthur (Beginn: 28. Juli).

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.
Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 42.

Bern, den 16. Oktober 1895.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

685. (^{42/95}) *Elektrische Straßenbahn Zürich. Taxermäßigung für die ersten Morgenkurse.*

Vom 1. November 1895 an wird die reduzierte Taxe von 10 Cts. anstatt bis 6 Uhr 30 Minuten bis 7 Uhr morgens erhoben.

Zürich, den 11. Oktober 1895.

Direktion der elektrischen Strassenbahn Zürich.

C. Transitverkehr.

686. (^{42/95}) *Personen- und Gepäcktarif deutsche Stationen — P L M via Basel-Genf und via Petit-Croix-Belfort. Nachtrag I.*

Mit Gültigkeit vom 15. November 1895 tritt zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag I, enthaltend Änderungen und Ergänzungen, in Kraft.

Basel, den 11. Oktober 1895.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

687. (^{42/95}) *Gütertarif Schweiz. Seethalbahn — Ostschweiz, vom 1. April 1893. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit treten für den gegenseitigen direkten Güterverkehr zwischen den Stationen Altstetten (N O B) und Niederlenz (S T B) nachstehende Taxen in Kraft:

		Taxen pro 100 kg. in Centimes.									
		Eilgut.		Stückgut.		A.		B.		I.	
		1.	2.	1.	2.	a.	b.	a.	b.	a.	b.
37	Altstetten-Niederlenz	163	84	71	62	57	47	41	42	37	27

Zürich, den 15. Oktober 1895.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

688. (^{42/95}) *Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide etc.; Anhang für Basel S C B, vom 1. Februar 1894. Nachtrag I.*

Mit dem 1. November 1895 tritt zum obgenannten Anhang ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen.

Exemplare dieses Nachtrages können bei den beteiligten Verwaltungen direkt oder durch Vermittlung der Stationen bezogen werden.

Basel, den 10. Oktober 1895.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

689. (^{42/95}) *Oesterreichisch-ungarisch-schweizerischer Eisenbahnverband. Anwendung der Kursdifferenzen.*

Ab 1. November 1895 bis auf weiteres treten im österreichisch-ungarisch-schweizerischen Eisenbahnverband über die Anwendung der Kursdifferenzen folgende Bestimmungen in Kraft:

1. Die Kursdifferenzen werden *unberücksichtigt gelassen* und finden daher die besonders ausgegebenen Anhänge zu folgenden Tarifen *keine Anwendung*:

- a. Teil III, Heft 1, vom 1. September 1893,
- b. " III, " 2, " 1. September 1893,
- c. " III, " 3, " 1. November 1894,
- d. " IV, " 1, " 1. Juni 1894,
- e. " IV, " 2, " 1. Juni 1894,
- f. Ausnahmetarif für Eier, vom 1. Januar 1893 (Verkehr mit Österreich),
1. Februar 1893 (Verkehr mit Ungarn),
- g. Ausnahmetarif für die Beförderung von bestimmten Artikeln, vom 1. Februar 1895,
- i. provisorischer Ausnahmetarif für die Beförderung von Eilgütern, vom 1. August 1895.

2. Die Kursdifferenzen werden im *dreifachen* Betrag abgezogen von den Frachtsätzen des Ausnahmetarifes für die Beförderung von Köhlen (Teil VI), vom 1. Januar 1892.

3. Die mit *c* bezeichneten Frachtsätze finden Anwendung bei Teil V, Heft 1, vom 1. April 1890.

Zürich, den 9. Oktober 1895.

Namens der Verbandsverwaltungen :
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

**690. (^{42/95}) Frachtsatz für Maschinenteile Töß — Halbstadt.
Aenderung in der Anwendung der Kursdifferenz.**

Von dem mit 1. Juli 1895 in Kraft getretenen Frachtsatz Töß — Halbstadt von 519 Cts. pro 100 kg. für Maschinenteile wird vom 1. November 1895 an bis auf weiteres keine Kursdifferenz in Abzug gebracht.

Zürich, den 9. Oktober 1895.

Namens der Verbandsverwaltungen :
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

691. (^{42/95}) Württembergisch-schweizerischer Güterverkehr. Ausnahmetarif für Getreide etc. im Verkehr mit der Nordostbahn und Bötzbahn.

Auf 1. November 1895 tritt für die Beförderung von Getreide, Hülsenfrüchten, Malz und Ölsaaten in Wagenladungen von 10 000 kg. ab württembergischen Stationen nach solchen der Schweiz. Nordostbahn und der Bötzbahn ein Ausnahmetarif in Kraft. Durch denselben werden die im Heft 1 des Teiles II der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Mai 1891, enthaltenen Taxen des Ausnahmetarifes Nr. 7 aufgehoben und ersetzt. Soweit jedoch durch den neuen Tarif Taxerhöhungen eintreten, bleiben die seitherigen billigern Frachtsätze noch bis 1. Februar 1896 in Kraft.

Exemplare dieses Ausnahmetarifs können bei den beteiligten Stationen, sowie bei unserem Gütertarifbureau zum Preise von 75 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 12. Oktober 1895.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

**692. (^{42/95}) Teil II, Heft II A, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Februar 1891. Nachtrag VI und VII.
Teil II, Heft II C, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Oktober 1893. Nachtrag II.**

Mit 1. November 1895 treten im südwestdeutsch-schweizerischen Güterverkehr folgende Nachträge in Kraft:

Nachtrag VI zu Heft II A, enthaltend geänderte Anstoßtaxen und geänderte Taxen des allgemeinen Tarifs für diverse badische Stationen, Taxen

für Dießenhofen und Feuerthalen, Änderungen und Ergänzungen verschiedener Ausnahmetarife.

Nachtrag VII zu Heft II A, enthaltend Taxen zwischen den Stationen der badischen Bahn, sowie der Bregthalbahn einerseits und denjenigen der Sihlthalbahn anderseits.

Nachtrag II zu Heft II C mit neuen Taxen für Friedrichsfeld M N B.

Die Nachträge können auf unserm Gütertarifbureau eingesehen und vom 25. Oktober 1895 an bezogen werden.

Zürich, den 9. Oktober 1895.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

693. (^{42/95}) *Ausnahmetarif für Getreide etc. Basel bad. Bahnhof transit — Central- und Westschweiz, vom 1. Mai 1891.*

Nachtrag II.

Mit 1. November 1895 tritt zu obgenanntem Ausnahmetarif ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend diverse Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

Exemplare dieses Nachtrags können bei den beteiligten Verwaltungen direkt oder durch Vermittlung der Stationen bezogen werden.

Basel, den 10. Oktober 1895.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

Rückvergütungen.

694. (^{42/95}) *Weintransporte von Verrières transit (Bordeaux-Bastide) nach Zürich.*

Mit sofortiger Gültigkeit werden für den Transport von Wein in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. ab Bordeaux-Bastide nach Zürich bezüglich der Strecke Verrières fr. — Zürich auf dem Rückerstattungswege, gegen Vorlage der Originalfrachtbriefe, folgende ermäßigte Frachtsätze gewährt:

in Wagenladungen von
5000 kg. 10 000 kg.

Verrières fr. (Bordeaux-Bastide) — Zürich Hauptbhf. 209 Cts. 180 Cts.
per 100 kg.

Basel, den 15. Oktober 1895.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

C. Transitverkehr.

695. (^{42/95}) *Schweizerisch-österreichisch-ungarischer Transittarif, vom 1. Februar 1874. Änderung der Bestimmungen.*

Mit Gültigkeit vom 1. November 1895 erhält der zweite Absatz des Art. 2 der Bestimmungen auf Seite 5 des obgenannten Tarifes folgende Fassung:

„Die Frachtsätze dieses Tarifs und seiner Nachträge, ausgenommen derjenigen des Nachtrages X, sind nur gültig für Sendungen nach oder von den Stationen der Linie Culoz-Ambérieu-Lyon-Tarare-Roanne-St. Germain des Fosses-Moulins s. A.-Montluçon-Guéret-Bersac-Montmorillon-Poitiers-Niort-La Rochelle und südlich hiervon. Für die Stationen nördlich dieser Linien finden dieselben keine Anwendung.

Zürich, den 13. Oktober 1895.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

696. ^(42/95) *Schweizerisch-österreichisch-ungarischer Transittarif vom 1. Dezember 1894. Anwendung der Kursdifferenzen.*

Vom 1. November 1895 an werden die Kursdifferenzen im Anhang zum Ausnahmetarif für bestimmte Artikel im Verkehr zwischen österreichischen Stationen und Delle transit, Verrières transit und Genf transit, vom 1. Dezember 1894, unberücksichtigt gelassen.

Zürich, den 14. Oktober 1895.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

697. ^(42/95) *Schweizerisch-österreichisch-ungarischer Transitverkehr. Anwendung der Kursdifferenzen zu den im Instruktionsweg eingeführten Taxen.*

Mit Gültigkeit vom 1. November 1895 an werden die Kursdifferenzen zu den im Instruktionsweg eingeführten Taxen des vorbezeichneten Verkehrs unberücksichtigt gelassen. Es betrifft dies die Frachtsätze

- a. für Holzstoff etc. im Verkehr zwischen Zartlesdorf und Genf transit, gültig vom 1. Januar 1895;
- b. für Holzstoff etc. im Verkehr zwischen Hopfgarten und Wörgl einerseits und Delle transit P L M anderseits, gültig vom 1. März 1895;
- c. für Schiefer von Genf transit nach Wien und Nußdorf, gültig vom 20. März 1895.

Zürich, den 14. Oktober 1895.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

698. ^(42/95) *Oesterreichisch - ungarisch - französischer Eisenbahnverband. Aenderung in der Anwendung der Kursdifferenzen.*

Vom 1. November 1895 an bis auf weiteres werden die Kursdifferenzen in den nachstehend bezeichneten Tarifen bzw. Nachträgen unberücksichtigt gelassen:

1. Nachtrag V zu Teil II a, Heft 1, gültig seit 1. Februar 1895,
2. Teil III, Heft 1, vom 1. Dezember 1893,
3. " III, " 2, " 1. Oktober 1894,
4. " III, " 3, " 1. November 1894,
5. " IV, " 1, " 1. Juni 1894,
6. " IV, " 2, " 1. Juli 1894,
7. Ausnahmetarife für die Beförderung von
 - a. Wildpret im Verkehr zwischen österreichischen Stationen und Paris, vom 1. September 1893,
 - b. Dégras de peaux im Verkehr zwischen österreichischen Stationen und Paris, vom 1. Dezember 1893,
 - c. Pferden im Verkehr zwischen österreichischen Stationen und Paris, vom 1. Dezember 1893,
 - d. Bier im Verkehr zwischen österreichischen Stationen und Paris, vom 1. April 1894.

Zürich, den 9. Oktober 1895.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

699. (^{42/95}) *Ausnahmetarif für verschiedene Artikel im Verkehr Galizien und Bukowina — Frankreich, vom 1. Januar 1895. Aenderung in der Anwendung von Kursdifferenzen.*

Vom 1. November 1895 an bis auf weiteres werden die Kursdifferenzen im Anhang zu obgenanntem Tarif unberücksichtigt gelassen.

Zürich, den 9. Oktober 1895.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

700. (^{42/95}) *Lebensmittelverkehr in Wagenladungen aus Italien. Tarifrachtrag I bzw. Berichtigungsblatt.*

Am 1. November 1895 tritt je ein Nachtrag I zu den Ausnahmetarifen für Lebensmittel aus Italien nach Deutschland, sowie nach Belgien und den Niederlanden, und ein Berichtigungsblatt zum Ausnahmetarif für Lebensmittel aus Italien nach England in Kraft, enthaltend eine Anzahl Änderungen und Ergänzungen.

Exemplare hiervon können bei der Drucksachenkontrolle der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen in Straßburg und bei der Güterexpedition dieser Bahnen in Basel bezogen werden.

Luzern, den 14. Oktober 1895.

Direktion der Gotthardbahn.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 11. Oktober 1895:

1. Heft II der Tarife für den direkten Güterverkehr der Stationen der Langenthal-Huttwil-Bahn und der Huttwil-Wolhusen-Bahn mit den Stationen der übrigen schweiz. Eisenbahnen, Verkehr mit der schweiz. Nordostbahn (einschließlich der Bötzbeargban), den Vereinigten Schweizerbahnen (einschließlich der Toggenburger-Bahn und der Wald-Rüti-Bahn), der Rorschach-Heiden-Beargban, der Töbthalban, der Sihlthalban und der schweiz. Südostban.

2. Nachtrag I zum Ausnahmatarif Nr. IV für die Beförderung von Getreide, Hülsenfrüchten, Mahlprodukten aus Getreide und Hülsenfrüchten, Malz, sowie Ölsaaten, bei Aufgabe in ganzen Schleppladungen, bezw. in sackierten Teilsendungen von mindestens 10 000 kg. von Stationen der k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft nach Bregenz transit, Buchs transit, St. Margrethen transit und Lindau transit, ferner den Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen (einschließlich der Toggenburger-Bahn und der Wald-Rüti-Bahn), der Rorschach-Heiden-Beargban, der schweiz. Nordostban (einschließlich der Bötzbeargban), der schweiz. Südostban, der Gotthardban, der schweiz. Centralban (einschließlich der aargauischen Südban und der Linie Wohlen-Bremgarten), der Emmenthalban, der Jura-Simplon-Bahn und der Neuenburger-Juraban, sowie Basel, Schaffhausen, Singen und Konstanz, Stationen der schweiz. Nordostban und der großh. badischen Staatseisenbahnen, mit Umschlag in Paßau und Wien, enthaltend neue Frachtsätze für die Stationen der rechtsufrigen Zürichseeban.

Genehmigt am 12. Oktober 1895:

Änderung der Bestimmungen betreffend das Gültigkeitsgebiet, enthalten im Reglement und Tarif für den direkten schweizerisch-österreichisch-ungarischen Transitgüterverkehr via Lindau, vom 1. Februar 1874, unter Vorbehalt.

Genehmigt am 15. Oktober 1895:

1. Ermäßigte Frachtsätze für den Transport von Wein in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. ab Verrières transit nach Zürich, mit Herkunft von Bordeaux-Bastide.

2. Nachtrag III zum Heft VI der Tarife für den direkten Güterverkehr zwischen Stationen der Jura-Simplon-Bahn, der Bulle-Romont-Bahn und der Traverthalban einerseits und denjenigen der übrigen schweizerischen Eisenbahnen anderseits (Verkehr mit der schweiz. Seethalban), enthaltend neben Änderungen der Bemerkungen, sowie des Ausnahmatarifs für Holz, Distanzen und Taxen für die neuen Seethalbanstationen Lenzburg-Stadt und Niederlenz.

3. Direkte Gütertaxen für den Verkehr zwischen der Nordostbanstation Altstetten und der Seethalbanstation Niederlenz.

4. Neuer Abzug der Seiten 19—21 und 38—40 des Entwurfes zu einem Heft II D der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, enthaltend neue Frachtsätze der allgemeinen Tarife für Oggersheim und des Ausnahmatarifes Nr. 8 für Frankenthal, sowie Anstoßtaxen der allgemeinen Tarife für Frankenthal an Oggersheim.

2. Sonstige Mitteilungen.

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 7. Oktober 1895 der Direktion der Gotthardbahn die Bewilligung zur Ausführung der nötigen Anzahl von Extrazügen an den Sonntagen während des Monats Oktober erteilt, um neuen Wein, Weinmost, frische und gestampfte Trauben und dergleichen mehr ab den Grenzstationen mit Bestimmung nach schweizerischen Stationen und darüber hinaus abzuführen. Soweit die formierten Extrazüge nicht die reglementarische Anzahl Bremswagen aufweisen würden, darf die nötige Anzahl anderer Frachtgutwagen in die Züge eingestellt werden, um die Bremsen den Vorschriften gemäß bedienen zu können.

Sollten an einem einzelnen Sonntag weitergehende Maßnahmen unerlässlich sein, so wird das Eisenbahndepartement ermächtigt, solche der Gotthardbahn auf gestelltes Ansuchen nach Erfordernis zu bewilligen.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1895
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.10.1895
Date	
Data	
Seite	953-956
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 192

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.